

Patient Education

Nachsorgeanweisungen bei COVID-19, Kind

Sie müssen "Verwendung der Verbraucherinformationen und Haftungsausschluss" unten aufmerksam durchlesen, um diese Informationen zu kennen und korrekt nutzen zu können.

Zu diesem Thema

Die Coronavirus-Krankheit 2019 ist auch als COVID-19 bekannt. Es handelt sich um eine Viruserkrankung, die die Lunge infiziert. Sie wird durch ein als SARS-assoziiertes Coronavirus (SARS-CoV-2) bezeichnetes Virus verursacht.

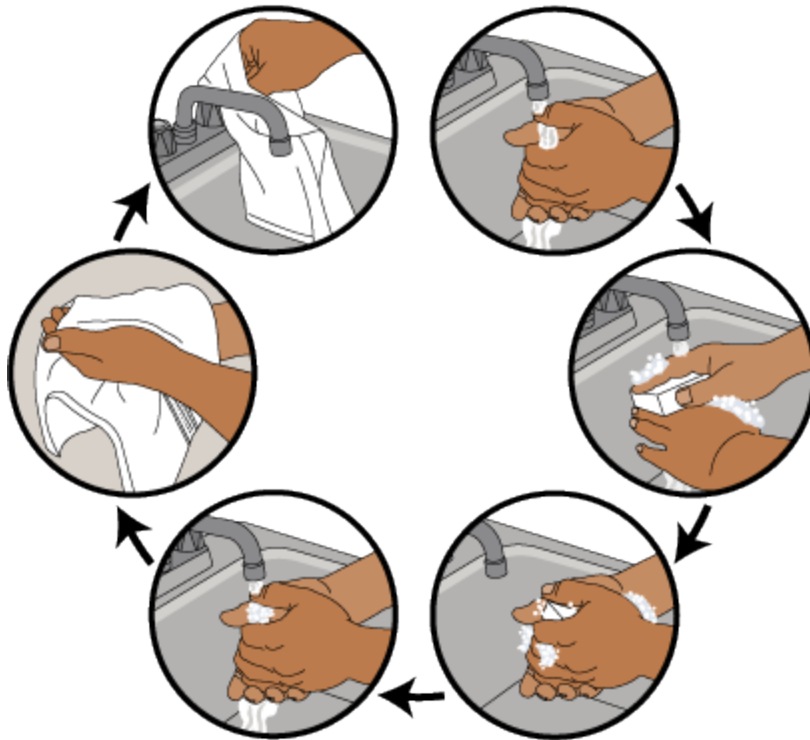
Die Anzeichen für COVID-19 treten meist einige Tage, nachdem Sie infiziert wurden, auf. Bei manchen Menschen dauert es länger, bis Anzeichen auftreten. Andere zeigen keinerlei Anzeichen der Infektion. Vielleicht hat Ihr Kind Husten, Fieber, Schüttelfrost und Atembeschwerden. Möglicherweise ist Ihr Kind sehr müde, hat Muskel-, Kopf- oder Halsschmerzen. Manche Kinder leiden an Übelkeit oder flüssigem Stuhl. Andere verlieren ihren Geruchs- oder Geschmackssinn. Bei Babys kann es Schwierigkeiten mit dem Füttern geben. Einige Kinder mit COVID-19 bekommen rötlich-violette Flecken auf ihren Fingern oder Zehen. Es kann sein, dass diese Anzeichen bei Ihrem Kind nicht dauerhaft auftreten, sondern dass sie kommen und gehen, solange es krank ist.

Das Virus verbreitet sich leicht über Tröpfcheninfektion, wenn eine infizierte Person spricht, niest oder hustet. Menschen können das Virus an andere weitergeben, wenn sie beim Reden und Singen keinen Abstand halten, sich umarmen, das Essen teilen oder die Hände schütteln. Ärzte gehen davon aus, dass die Erreger auch auf Oberflächen wie Tischen, Türgriffen und Telefonen überleben. Allerdings verbreitet sich COVID-19 in der Regel nicht auf diese Weise. Nach Meinung der Ärzte können Menschen die Infektion auch dann verbreiten, wenn sie keine Symptome haben. Die Ärzte wissen jedoch nicht, wie das geschieht. Deshalb ist eine der besten Möglichkeiten, gesund zu bleiben und die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, sich impfen zu lassen, wenn Sie die Voraussetzungen dafür erfüllen.

Bei einigen Kindern ist COVID-19 nur leicht ausgeprägt, und sie können getrennt von anderen zu Hause behandelt werden, bis es ihnen besser geht. Andere können so krank sein, dass möglicherweise ein Krankenhausaufenthalt erforderlich ist. Einige Kinder haben auch Entzündungen am ganzen Körper. Kinder mit COVID-19 müssen von anderen isoliert werden. Sie können anfangen, sich wieder mit anderen zu treffen, wenn Ihr Arzt/Ihre Ärztin sagt, dass es sicher ist, dies zu tun.

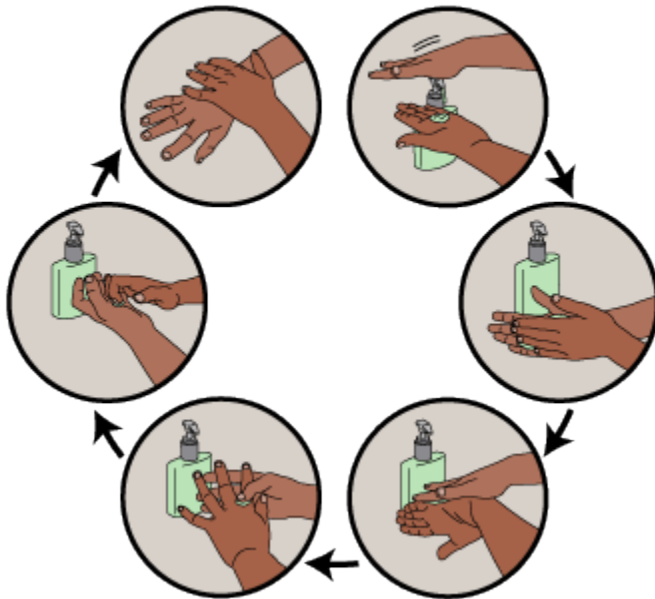
Image Filename

Händewaschen



20 Sekunden
lang gut reiben

Handhygiene



Welche Pflege ist von zu Hause aus notwendig?

- Fragen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin, was Sie tun müssen, wenn Sie nach Hause gehen. Fragen Sie nach, wenn Sie nicht verstanden haben, was der Arzt/die Ärztin meint.
- Lassen Sie Ihr Kind viel Wasser, Saft oder Brühe trinken, um den Flüssigkeitsverlust aufgrund von Fieber auszugleichen.
- Sie können Luftbefeuchter im Zimmer Ihres Kindes verwenden, die einen kühlen Nebel erzeugen, um die Verstopfung der Nase und den Husten zu lindern.
- Ältere Kinder möchten vielleicht 2 bis 3 Kissen benutzen, um sich beim Hinlegen aufzurichten. Dadurch kann das Atmen und Schlafen erleichtert werden.
- Rauchen Sie nicht in der Gegenwart Ihres Kindes.
- Um die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung der Infektion auf andere zu verringern, sollten sich alle, die dazu berechtigt sind, gegen COVID-19 impfen lassen.
- Wenn Ihr Kind nicht vollständig geimpft ist, sind folgende Maßnahmen ratsam:
 - Kinder im Alter von über 2 Jahren sollten **eine Maske über Mund und Nase tragen, wenn sie mit anderen zusammen sind**, die nicht krank sind. Stoffmasken funktionieren am besten, wenn sie mehr als eine Stoffschicht haben.
 - Helfen Sie Ihrem Kind dabei, sich häufig die Hände zu waschen.
 - Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind zu Hause bleibt und sich nach Möglichkeit in einem separaten Raum, weit weg von anderen, aufhält. Schränken Sie die Anzahl der Betreuungspersonen ein. Gehen Sie mit Ihrem Kind nur raus, wenn es medizinisch versorgt werden muss.
 - Ihr Kind sollte nach Möglichkeit ein separates Badezimmer nutzen.

Welche Nachbehandlung ist notwendig?

- Ihr Arzt bittet Sie möglicherweise, Ihr Kind in die Praxis zu bringen, um den Verlauf zu überwachen. Halten Sie diese Termine unbedingt ein.
- Teilen Sie dem Personal, falls möglich, im Voraus mit, dass Ihr Kind an COVID-19 erkrankt ist, damit besonders darauf geachtet werden kann, dass sich die Krankheit nicht ausbreitet. Möglicherweise bringt man Sie in einem separaten Raum unter oder bittet Sie, in Ihrem Auto zu warten, bis man Sie ruft.
- Es kann einige Wochen dauern, bis sich der Gesundheitszustand Ihres Kindes wieder normalisiert.

Welche Medikamente könnten benötigt werden?

Der Arzt kann Medikamente für Folgendes verschreiben:

- Minderung von Fieber
- Linderung von Atembeschwerden

Muss die körperliche Aktivität eingeschränkt werden?

Achten Sie auf das Bewegungspensum Ihres Kindes. Wenden Sie sich an den Arzt, um zu erfahren, wie viel körperliche Belastung sich Ihr Kind zumuten darf. Wenn Ihr Kind schwer an COVID-19 erkrankt war, kann es einige Zeit dauern, bis es wieder zu Kräften kommt.

Wird weitere Pflege notwendig sein?

Die Ärzte wissen nicht, wie lange eine Person das Virus nach einer Erkrankung an andere weitergeben kann. Deshalb ist es, wenn Ihr Kind krank ist, wichtig, dass es sich räumlich getrennt von anderen aufhält. Momentan geben die Ärzte Ihnen allgemeine Richtlinien vor, die Sie nach der Erkrankung Ihres Kindes befolgen sollten. Bevor sich Ihr Kind mit anderen Menschen trifft, sollte es folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Es sollte 24 Stunden lang fieberfrei sein, ohne dass es Medikamente zur Senkung des Fiebers einnehmen muss
- Es sollte keine Symptome von Husten oder Kurzatmigkeit haben
- Nach dem ersten Auftreten von Symptomen oder seines ersten positiven Tests sollte es mindestens 10 Tage warten. Außerdem muss es wie oben beschrieben symptomfrei sein. Einige Experten/Expertinnen empfehlen, 20 Tage zu warten, wenn Sie eine schwerere Infektion durchgemacht haben.

Sprechen Sie mit dem Arzt/der Ärztin Ihres Kindes über COVID-19-Impfstoffe für Kinder.

Welche Probleme könnten auftreten?

- Flüssigkeitsverlust. Dies wird als Dehydratation bezeichnet.
- Kurz- oder langfristige Lungenschäden
- Herzprobleme
- Tod

Wann sollte ich den Arzt anrufen?

- Ihr Kind hat so starke Atembeschwerden, dass es immer nur ein oder zwei Worte sagen kann.
- Ihr Kind muss immer aufrecht sitzen, um atmen zu können, und/oder kann sich nicht hinlegen.
- Ihr Kind hat Schmerzen oder Druck in der Brust.
- Ihr Kind hat blaue Lippen oder ein blaues Gesicht.
- Ihr Kind wirkt verwirrt oder reagiert nicht.
- Ihr Kind hat länger als 24 Stunden Fieber über 38,4° C (100,4° F) und hat einen Ausschlag.
- Ihr Kind hat Atembeschwerden beim Sprechen oder Stillsitzen.
- Ihr Kind kann keine Flüssigkeit bei sich behalten, hat seit vielen Stunden nichts mehr getrunken **und** hat eine oder mehrere der folgenden Beschwerden:

- Ihr Kind ist nicht so munter wie sonst, sehr schläfrig oder viel weniger aktiv.
 - Ihr Kind weint die ganze Zeit.
 - Ihr Säugling hat seit mehr als 8 Stunden keine nasse Windel mehr gehabt.
 - Ihr älteres Kind musste seit mehr als 12 Stunden nicht urinieren.
 - Die Haut Ihres Kindes ist kühl.
- Ihr Kind hat Schwierigkeiten, Nahrung normal aufzunehmen.
 - Ihr Kind leidet an Mundtrockenheit.
 - Wenn Ihr Kind weint, kommen keine oder nur wenige Tränen.
 - Der Urin Ihres Kindes hat eine dunkle Farbe.
 - Ihr Kind ist weniger aktiv als sonst.
 - Ihr Kind erbricht Blut oder hat blutigen Durchfall.
 - Ihr Kind hat Durchfall, der länger als ein paar Tage anhält.
 - Ihr Kind leidet an Erbrechen, das länger als 1 Tag anhält.
 - Der Zustand Ihres Kindes scheint sich zu verschlechtern, nachdem es ihm ein paar Tage lang besser ging.
 - Ihr Kind bekommt rötlich-violette Flecken an den Fingern oder Zehen.

Teach-Back: Rückbestätigung des Verständnisses

Die Teach-Back-Methode hilft Ihnen dabei, die Informationen, die wir Ihnen an die Hand geben, zu verstehen. Erklären Sie dem medizinischen Personal in Ihren eigenen Worten, was Sie gerade gelernt haben. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass das Personal Ihnen alle Einzelheiten verständlich beschrieben hat. Es erleichtert auch das Erklären von Dingen, die eventuell etwas verwirrend waren. Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie nach Hause gehen:

- Ich weiß über das Befinden meines Kindes Bescheid.
- Ich kann erklären, was meinem Kind das Atmen erleichtern könnte.
- Ich weiß, wie ich die Übertragung der Infektion auf andere vermeiden kann.
- Ich kann erklären, was ich tun muss, wenn mein Kind Atembeschwerden hat, sich schläfrig oder verwirrt fühlt oder rötlich-violette Flecken an den Fingern oder Zehen hat.

Verwendung dieser Verbraucherinformationen und rechtliche Hinweise:

Diese Informationen sind nicht als spezifische medizinische Auskunft zu sehen und ersetzen nicht die Informationen, die Sie von Ihrem Gesundheitsdienstleister erhalten. Es handelt sich lediglich um eine kurze Zusammenfassung allgemeiner Informationen. Es sind NICHT alle Informationen zu Krankheitsbildern, Erkrankungen, Verletzungen, Tests, Verfahren, Behandlungen, Therapien,

Anweisungen zu Entlassung oder Entscheidungen für eine bestimmte Lebensweise enthalten. Sie müssen mit Ihrem Gesundheitsdienstleister sprechen, um vollständige Informationen über Ihre Gesundheit und Behandlungsmöglichkeiten zu erhalten. Diese Informationen sollten nicht bei der Entscheidung für oder gegen den Rat, Anweisungen oder Empfehlungen Ihres Gesundheitsdienstleisters verwendet werden. Nur Ihr Gesundheitsdienstleister verfügt über das Wissen und die Ausbildung, Ihnen den richtigen Rat zu geben. <https://www.wolterskluwer.com/en/know/clinical-effectiveness-terms>

Last Updated 4/13/22



© 2022 UpToDate, Inc. and its affiliates and/or licensors. All rights reserved.